

SOMMER 2025

OBSI

CLUBORGAN FC SARNEN 1933



VOM TSCHUTTÄ HEND MIÄR KÄ AHNIG ABER DRUCKÄ CHEMMER WIÄ WÄLTMEISTER!



von Ah Druck AG – Sarner Drucktradition seit über 120 Jahren. Wir sind 29 Profis in den Fachbereichen: Beratung, Grafik, Web, Printportal, Druck, Printshop, Veredelung, Mailing, Lager/Logistik, Verlag und Webdruck.

**Wir freuen uns, wenn Sie uns den Ball zuspielen.
Gerne zeigen wir Ihnen unser Können.**

von Ah Druck



Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch

EDITORIAL

Liebe Vereinsmitglieder:innen
Liebe Freunde des Fussballs

Eine weitere herausfordernde, aber auch spannende Fussballsaison liegt hinter uns. Es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit, euch in dieser Ausgabe unseres Vereinsmagazins begrüßen zu dürfen. Die vergangene Saison 2024/25 war für den FC Sarnen einmal mehr von Engagement, Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft geprägt. Im Zentrum standen dabei nicht nur die erzielten Tore oder gewonnenen Punkte, sondern vor allem das Miteinander, was in einem Verein unerlässlich ist. Dies zeichnet meiner Meinung u. a. unsere 1. Mannschaft aus, welche weiterhin in der 2. Liga regional spielt – eine Liga, die sportlich fördert, aber auch Raum für Entwicklung lässt. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir diesen Weg mit einem einheimischen Staff und vielen regionalen Spielern gehen. Sie tragen nicht nur das Trikot unseres Vereins, sondern auch die Werte und die Identität unserer Region auf und neben dem Platz. Das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr – umso schöner, dass wir gemeinsam diese Kontinuität pflegen können.

In den Funktionen als Präsident, Verantwortlicher für Sponsoring und Sportchef trage ich grosse Verantwortung und investiere unzählige Arbeitsstunden. Dabei unterstützt mich ein zuverlässiger und toller Vorstand. Euch allen ein grosses Dankeschön für die produktive und verlässliche Zusammenarbeit – gemeinsam halten wir den FC Sarnen in der Spur.

Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Trainer:innen, welche Woche für Woche unsere Spielerinnen und Spieler fördern und Vereinswerte vermitteln. Ebenfalls ein grosser Dank allen Schiedsrichtern, Spielleitern, den Wäscheteams, Betreuern, Helfenden an Vereinsanlässen und weiteren Mitwirkenden für eure tatkräftige Unterstützung. Des Weiteren ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Supporterinnen und Supporter für eure treue und grossartige Unterstützung – ihr gebt uns Rückhalt und Perspektive. Zudem schätze ich die äusserst angenehme Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sarnen und deren Unterhalt der wunderschönen Sportanlage. Auch bedanke ich mich bei allen Zuschauern und Fans für euren loyalen und tatkräftigen Support an den Spielen unserer Mannschaften. Lasst uns gemeinsam weiter für den FC Sarnen eintreten, Talente fördern, Freundschaften pflegen und mit Herzblut für unsere Farben kämpfen – wir alle sind Teil einer grossen, lebendigen Fussballfamilie. Viel Vergnügen beim Lesen unseres diesjährigen OBSI.

Malik Sidler, Präsident

**Stolze Partnerin
der UEFA
Women's EURO**



INHALT

3

Editorial

6

Rückblick Events 24/25

12

Vorstand

15

1. Mannschaft

18

Team Sarneraatal A

19

Team Sarneraatal B

22

Zuspiel

24

Senioren

29

Nachgefragt

34

Schiedsrichter

37

Nachwuchs

60

OK Hallenturnier

62

Wäisch nu?

64

Sponsoring

RÜCKBLICK EVENTS 2024/2025

91. Generalversammlung FC Sarnen

Über 110 Mitglieder nahmen am 22. August 2024 an der 91. Generalversammlung des FC Sarnen im Peterhof teil. Präsident Malik Sidler blickte auf ein engagiertes Vereinsjahr 2023/24 zurück und betonte die Bedeutung von Zusammenarbeit, Offenheit und Vertrauen für die erfolgreiche Entwicklung des Clubs. Rückläufige Mitgliederzahlen in einzelnen Altersgruppen forderten den Verein, doch mit der regionalen Zusammenarbeit im Sarneraatal ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung im Gange.

Diese Kooperation zeigt sich inzwischen in allen Altersstufen: Im Aktivbereich traten zwei Teams unter dem Namen «Team Sarneraatal» an, bei den Junioren arbeiten mehrere Vereine unter «Junioren Fussball Sarneraatal» zusammen, und auch bei den Senioren wird über Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam gespielt.

Nach acht Jahren im Vorstand wurde Nathalie Giger verabschiedet. Sie hat den Verein in verschiedenen Funktionen mitgeprägt – unter anderem als Präsidentin und Verantwortliche im Bereich Events. Den Bereich Events übernimmt ab August 2025 neu Arjen Spierenburg aus Wilen.

Im Alltag des Vereins blieb die Platzsituation auf dem Sarner Seefeld herausfordernd, insbesondere in den Wintermona-

ten mit vielen gleichzeitig trainierenden Teams. Die Infrastruktur erhielt jedoch viel Lob – auch von auswärtigen Mannschaften.

Auch die finanzielle Lage des Vereins präsentierte sich insgesamt stabil. Präsident Malik Sidler erklärte den kleinen Verlust im vergangenen Vereinsjahr mit höheren Ausgaben im Juniorenbereich und tieferen Einnahmen im Sponsoring. Die Grundlage bleibt solide – der FC Sarnen bewegt sich weiterhin in ruhigem Fahrwasser.

Nach dem offiziellen Teil blieb traditions-gemäss Zeit für Wurst und Bier – damit war die Saison 2024/25 offiziell eingeläutet.

Sponsorenlauf 2024

Der Sponsorenlauf auf dem Sarner Seefeld gehört längst zu den festen Traditionen des FC Sarnen – so auch am 20. Oktober 2024. Bei trockenem, angenehmem Wetter versammelten sich frühmorgens Spielerinnen und Spieler aller Altersstufen, Trainerteams, Besucherinnen und Besucher auf der 400-Meter-Bahn. Fussballschuhe blieben zu Hause, Jogging-schuhe waren gefragt.

Die ersten Runden wurden noch verhalten absolviert, doch wie jedes Jahr wuchs mit jeder Runde die Dynamik. Unterstützt von einer grosszügigen Zahl an Sponsorinnen und Sponsoren drehten die Kinder und

Jugendlichen motiviert ihre Runden – mit Blick auf die Mannschaftskasse, aber auch mit sichtlich viel Freude an der Bewegung. Für besondere Leistungen sorgten Yann Schumacher aus der Piccolo-Mannschaft, der den höchsten Spendenbetrag sammelte, und Nicola Küng aus den Da-Junioren des JF Sarneraatal, der die meisten Runden absolvierte. Als stärkste Mannschaft wurden die Fa-Junioren ausgezeichnet.

Der Sponsorenlauf war nicht nur sportlich ein Erfolg, sondern zeigte einmal mehr den grossen Rückhalt, den der FC Sarnen in seinem Umfeld geniesst.

Samichlaus-Anlass

Der Besuch des Samichlaus bei den jüngsten Vereinsmitgliedern musste diese Saison wegen geringer Anmeldungen entfallen. Für das neue Vereinsjahr 2025/26 ist der Anlass wieder geplant.

Hallenturnier des FC Sarnen

Ende Januar 2025 fand das traditionelle Hallenturnier des FC Sarnen statt. An zwei Tagen verwandelte sich die Dreifachhalle in Sarnen in ein Zentrum voller Fussballbegeisterung. Von den jüngsten Junioren bis zu den Aktiven – Frauen- und Herrenteams – waren zahlreiche Mannschaften mit dabei. Sie alle zeigten vollen Einsatz, fairen Wettkampf und grosse Spielfreude.

Besonders erfreulich: Die E-Junioren des FC Sarnen konnten das Turnier in der 2. Stärkeklasse für sich entscheiden und feierten damit einen schönen sportlichen Erfolg.

Ein Turnier in dieser Grössenordnung ist nur dank viel freiwilligem Engagement möglich. Rund 100 Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf – sei es beim Aufbau, in der Organisation, in der Turnierleitung, als Schiedsrichter oder am Buffet. In dieser OBSI-Ausgabe stellen wir das langjährige OK-Team vor, das diesen Anlass mit viel Herzblut Jahr für Jahr auf die Beine stellt.

11TEAMSPORTS Academy Camps (ehemals Axpo Fussballcamp)

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 fand auf der Sportanlage Seefeld erneut das 11team-sports Academy Camp statt. Über 70 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren trainierten während fünf Tagen unter fachkundiger Anleitung. Das Camp richtete sich an alle – unabhängig von Vereinszugehörigkeit, Geschlecht oder Position.

Gespielt wurde in kleinen Gruppen, der Fokus lag auf Technik, Koordination und Spielverständnis. Der Spass kam dabei nicht zu kurz. Besonders geschätzt wurde die professionelle Betreuung durch erfahrene Trainerinnen und Trainer.

Wie schon in den Vorjahren war auch diese Ausgabe sehr gut organisiert. Vereinsseitig sorgte Renato Soldati mit viel Einsatz und Routine dafür, dass die Zusammenarbeit mit den Camp-Partnern reibungslos funktionierte. Die Rückmeldungen von Eltern und Kindern waren durchwegs positiv.

OKB-Cup 2025

Wenn im Sarner Seefeld kurz vor den Sommerferien die Junioren an einem Turnier dem Ball hinterherjagen, wenn der Duft von Pommes und würzige Grillwürste das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt, dann ist OKB-Cup. Am 28. und 29. Juni 2025 war es wieder soweit: Das Sarner Seefeld wurde erneut zum Schauplatz eines der schönsten Junioren-Turniere der Region.

50 Mannschaften aus fünf Alterskategorien, eine gut gefüllte Festwirtschaft, ein Gumpischloss und viele fröhliche Gesichter – der OKB-Cup bot alles, was ein Fussballfest braucht. Die Teilnehmerzahlen lagen wie im Vorjahr bei rund 50 Teams.

Gespielt wurde mit vollem Einsatz – und mit viel Freude. Besonders bei den G-Junioren stand das Erlebnis im Vordergrund. Manchmal war die Seitenlinie nebensächlich, Hauptsache: Ball am Fuss.

Nach dem Abpfiff fragte ein kleiner Spieler: «Hemmer gwunnä oder verlorä?» – beide Teams jubelten. So sieht gelebter Junioren Fussball aus.

Sportlich sorgten die D-Junioren des JF Sarneraatal Da für ein Highlight: Sie gewannen alle sechs Spiele und holten sich souverän den Turniersieg. Für viele andere zählte vor allem die Medaille am Schluss – oder die wohlverdiente Glace nach dem Match.

Rund 70 Helferinnen und Helfer sowie ein erfahrenes OK sorgten für einen reibungslosen Ablauf – auf und neben dem Feld. Auch beim Abbauen in der Hitze blieb die Stimmung gut – mit Sonnenbrand, Musik und dem Versprechen: Wir sehen uns nächstes Jahr. Oder, wie ein Betreuer es formulierte: «Ihr macht hier einen super Job – und habt meiner Meinung nach die schönste Sportanlage der Schweiz.»



AUSBLICK EVENTS 2025/2026

(Änderungen vorbehalten)

21. August 2025, 20:15 Uhr

92. Generalversammlung FC Sarnen

19. Oktober 2025, 10:00 Uhr

Sponsorenlauf

24. / 25. Januar 2026

Hallenturnier FC Sarnen

20. / 21. Juni 2026

OKB-Cup - Rasenfußballturnier

WIR ZÄHLEN AUF EUCH!

Liebe Aktive, liebe Junioren, liebe Eltern, liebe Freunde des FC Sarnen

Damit Fussball beim FC Sarnen funktioniert – auf und neben dem Platz – braucht es mehr als Trainings und Spiele. Der Vorstand, die Trainerinnen und Trainer sowie viele weitere engagierte Personen investieren unzählige Stunden, um euch und euren Kindern das Fussballspielen zu ermöglichen und tolle Events wie Turniere, Camps und Vereinsanlässe durchzuführen. Damit das auch in Zukunft gelingt, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Mit dem Beitritt zum FC Sarnen verpflichtet sich jedes Mitglied bzw. dessen gesetzliche Vertretung, pro Saison zwei Helfereinsätze zu leisten. Die Einsätze werden frühzeitig kommuniziert, und die Mitglieder tragen sich nach einmaliger Aufforderung selbstständig ein.

IMPRESSIONEN EVENTS 2024/2025





VORSTAND



Malik Sidler
Präsident/Sponsoring/Sportchef



Hansruedi Nyffenegger
Administration



Marilla Stölzel
Finanzen



Alexander Burch
Spielkommission



Ivo Sigrist
Nachwuchs



Thomas Krummenacher
Senioren



Peter Sidler
Infrastruktur



Nils Wolfisberg
Marketing (Rücktritt GV 2025)



Arjen Spierenburg
Events



Tamara Taing
Marketing (per GV 2025)



Lino Lenherr
Marketing (per GV 2025)

GEMEINSAM STARK

Mithelfen heisst mitgestalten. Ob auf dem Platz, im Hintergrund oder bei Vereinsanlässen dein Engagement macht den Unterschied. Beim FC Sarnen trägst du dazu bei, Kindern und Jugendlichen Freude am Fussball zu ermöglichen, Gemeinschaft zu fördern und unseren Verein lebendig zu halten. Wir suchen Unterstützung in diesen Bereichen:

- Juniorentrainer:in
- Spielleiter:in
- Mitarbeit in der Administration der Juniorenabteilung
- Mitarbeit in Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
- Mithilfe im Bereich Infrastruktur

Gemeinsam bewegen wir mehr – wir freuen uns auf deine Nachricht an praesident@fcsarnen.ch

LA NOVITÀ · 15 ANNI · LA NOVITÀ

La NOVITÀ
RISTORANTE · PIZZERIA

Italianità

MITTEN IN SARNEN

BAHNHOFPLATZ 5 · 6060 SARNEN · 041 660 12 04 · WWW.LA-NOVITA.CH · LA-NOVITA@HOTMAIL.COM

AIOLA
ristorante mediterraneo

Sommer zum geniessen



AIOLA | Brünigstrasse 158 | 6060 Sarnen | 041 660 15 15 | täglich geöffnet www.aiola.ch

HARISSEN
SEEBAR  LOUNGE



AIOLA | Harissenbucht | 6362 Stansstad | 041 610 79 07 | täglich geöffnet www.aiola.ch

1. MANNSCHAFT

Die 1. Mannschaft schliesst die Saison auf Rang 8 ab und erreichte im IFV-Cup das Viertelfinale, ein Achtungserfolg in einer anspruchsvollen Spielzeit.

Sommer-Transfers

Abgänge:

- Ruben Urbano (FC Sachseln)
- Jonas Imfeld (2. Mannschaft)
- Josias Odermatt (Studium)
- Jeremy Gabriel (FC Alpnach)

Zuzüge:

- Nevin Britschgi (A-Junioren)
- Olog Chipra (FC Horgen)

Im zweiten Teil der Vorrunde zeigte sich die geringe Trainingspräsenz deutlich, was unter anderem Anpassungen in den Trainingsinhalten erforderlich machte.

Auf den Winter reagierte man entschlossen, und der Kader wurde mit Spielern aus den eigenen Junioren ergänzt. Auch wenn es Zeit braucht, um die Jungs an die Vorgaben der 1. Mannschaft heranzuführen, machten sie in der Einzel- wie auch in der Gruppentaktik rasch Fortschritte und brachten mit ihrer Motivation eine spürbar positive Dynamik ins Team.



Winter-Transfers

Abgänge:

Livio Wirz (Studium/Beruf), Aurel Bode (Auslandsemester), Simon Brun (FC Willisau), Nevin Britschgi (RS)

Zuzüge:

- Mauro Huser (FC Willisau)
- Nodier Alvarado
- Jimmy Durrer
- Lucas Fernandes
- Simon Halter
- Jamie Vogler (alles A-Junioren)

Trotz personeller Wechsel und einiger Hürden hat die 1. Mannschaft einmal mehr bewiesen, dass man mit Leidenschaft, Mut und Teamgeist jede Herausforderung meistern kann.

Da nie klar war, wie viele Absteiger es geben würde, bewahrte das Team einen kühlen Kopf: Kein einziges 6-Punkte-Spiel ging verloren! Diese Nervenstärke gilt es zu bewahren.

Mit der zweitbesten Abwehr der Liga stellte die 1. Mannschaft ihre defensive Stärke eindrucksvoll unter Beweis und überzeugte als drittfairstes Team erneut mit hoher Disziplin und grossem Sportsgeist.

Besonders erfreulich und ein starkes Signal für die Zukunft: Sechs A-Junioren erhielten einen oder mehrere Startereinsätze.



Abgänge auf die neue Saison:

- Dominic Braschler
(Karriereende nach 14,5 Jahren in der 1. Mannschaft! Ein grosses Dankeschön für deinen langjährigen Einsatz.)
- Mauro Fanger (offen)
- Cédric Häfliger (FC Dagmersellen)
- Luca & Nicola Baumann (FC Littau)
- Assistenz-Trainer Simon Nuo

Zuzüge für die neue Saison:

- Aurel Bode (zurück vom Auslandssemester)
 - Nevin Britschgi (zurück nach RS)
 - Noris Iten (3 Jahre College Football USA)
 - Arbias Binaku (zuletzt FC Altbüren)
- Weitere Zuzüge sind noch offen.

Der bestehende Staff mit Bärli Risi, Pedro Gasser, Norbert Sigrist und Cyrill Gasser wird durch Heinz Rechsteiner ergänzt, der zuletzt als Trainer beim Team Sarneraatal B tätig war.

Die durch die Abgänge entstandenen Lücken – sowohl sportlich als auch menschlich – versuchen wir bestmöglich zu schliessen.

Mit neuer Energie und einer motivierten Mannschaft blicken wir zuversichtlich auf die kommende Saison.

HOPP Sarnä!
Staff 1. Mannschaft



TEAM SARNERAATAL A



Vor Saisonstart wurden Kader und Trainer zugeteilt – Stefan und Heinz übernahmen die Leitung. Die Vorbereitung verlief hart, Trainings in kleinen Gruppen, Spiele teils mit Unterstützung vom Team B. Der Saisonstart war schwierig: 8 Niederlagen, 1 Remis, oft knapp und unglücklich. Verletzungen, Unterzahl und fehlende Wechelspieler prägten die Vorrunde.

Über den Winter wurde freiwillig trainiert, ab Februar intensiv vorbereitet inkl. Trainingsweekend im Tessin. Ziel: Ligaerhalt. Die Rückrunde begann stark mit Siegen gegen Hitzkirch, Sachseln und einem Last-Minute-Erfolg gegen Stans. Nach einer Niederlage gegen Horw folgten zwei Remis und ein starker Sieg in Unterzahl gegen Alpnach. Gegen Buochs fehlte die Kraft, doch im letzten Spiel gegen Engelberg zeigten wir nochmals vollen Einsatz.

Rückrundenbilanz: 4 Siege, 2 Remis, 3 Niederlagen – 14 Punkte und Ligaerhalt geschafft.

Die Abwehr und Goalie Flöru überzeugten, Torchancen waren da, aber die Ausbeute blieb gering.

Danke an alle Spieler, Trainer und Helfer. Höhepunkt: Saisonabschluss und Stefans 50. Geburtstag am 8. Juni.

Paul Amstutz

BÜCHER DILLIER

Poststr. 8, 6060 Sarnen, Tel. 041 660 11 88 www.buecherdillier.ch

lesen und lesen lassen

TEAM SARNERAATAL B



Nach dem Aufstieg in die 4. Liga wurde das grosse Spielerpotenzial auf zwei Teams verteilt. Die Vorbereitung verlief urlaubsbedingt nur mit einem gemeinsamen Team.

Herbstmeisterschaft: Nach zwei Startniederlagen folgten drei Siege, die uns in eine sichere Tabellenposition brachten. Nach einer knappen Derbyniederlage gegen Alpnach und zwei weiteren Siegen endete die Vorrunde mit einer deutlichen Niederlage. **Wintertraining:** Freiwillige Einheiten im Freien und in der Halle, teilweise gemeinsam mit dem Team A.

Rückrunde: Nach vier Testspielen und einem Trainingslager in Lugano starteten wir mit einem Sieg gegen Hildisrieden.

Danach folgte eine schwierige Phase mit nur einem Punkt aus vier Spielen. Ein Sieg gegen Alpnach brachte kurzzeitig Ruhe, doch drei weitere Niederlagen liessen uns im Tabellenkeller verharren. Am Ende reichte es zum 7. Rang.

Abschied: Ein grosses Dankeschön an die Mannschaft für die meist angenehme Zusammenarbeit. Besonderer Dank an Stefan Lenherr und sein Team für die kollegiale Unterstützung. Ich verlasse die 4. Liga mit vielen positiven Erinnerungen.

Mit einem kräftigen Hopp Team Sarneraatal

Heinz Rechsteiner



TEAM SARNERAATAL IM AKTIVFUSSBALL



Gemeinsam für eine starke Zukunft

Die Vereine im Sarneraatal und ihre Aktivmannschaften sind seit einigen Jahren mit wachsenden Herausforderungen konfrontiert – insbesondere durch fehlenden Nachwuchs und sinkende Spielerzahlen. Dies erschwert zunehmend die Bildungen von Teams und gefährdet die langfristige Stabilität des Spielbetriebes.

Um diesen Entwicklungen gezielt entgegenzuwirken und die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen, haben sich die Fussballvereine um den Sarnersee für eine enge Zusammenarbeit entschieden.

Gemeinsam mit dem FC Giswil und dem FC Sachseln wollen wir den Fussball in der Region nachhaltig stärken und unsere Strukturen gezielt weiterentwickeln.

Bereits im Sommer 2023 haben wir die Aktiv-Lizenzen des FC Giswil nach Sarnen transferiert, da der FC Giswil aufgrund zu wenigen Spielern im Aktivbereich, keine eigene Aktivmannschaft mehr stellen konnte.

Nun wird diese Zusammenarbeit ab kommender Saison 2025/26 konsequent weitergeführt und ausgebaut. Das bedeutet,

dass auch der FC Sachseln keine eigenständige 1. Mannschaft für die Meisterschaft mehr stellt, sondern vollständig in das TEAM Sarneraatal integriert wird. Dadurch werden Kräfte gebündelt, Ressourcen gezielt eingesetzt und der Fussball in Obwalden nachhaltig gestärkt.

Für die kommende Saison 2025/26 werden zwei Aktivmannschaften in der 4. Liga gemeldet:

Das **TEAM Sarneraatal A** hat den Trainings- und Spielbetrieb in erster Linie in Sachseln und wird vom Trainerduo Xhavit Ukshini und Gabriel Piliskic gecoacht.

Dem **TEAM Sarneraatal B** wird für die Trainingseinheiten und Spiele die Anlagen des FC Sarnen und FC Giswil zur Verfügung stehen. Der Trainerstaff dieser Mannschaft besteht aus Yannik Mario Barróca de Sousa (Trainer), Jonas Imfeld (Assistenztrainer) und Alex Tschopp Assistenztrainer).

Die sportlichen Ziele von TEAM Sarneraatal

Die Teams von TEAM Sarneraatal verfolgen eine klare sportliche Entwicklung:

TEAM Sarneraatal A – Ziel ist der Aufstieg in die 3. Liga und die nachhaltige Etablierung in dieser Klasse. Der Fokus liegt auf der kontinuierlichen Entwicklung junger Spieler, die sich individuell und als Team weiterentwickeln sollen. Langfristig wird so die 1. Mannschaft des FC Sarnen aktiv sportlich unterstützt.

Aufgrund dieser Ausrichtung haben wir im März 2025 allen A-Junioren des Team OW dieses «Projekt» vorgestellt und Ihnen damit eine attraktive Nachfolgelösung geboten. Wir freuen uns, dass einige der A-Junioren sich dieser Herausforderung annehmen und die Mannschaft mit ihren Fähigkeiten bereichern.

TEAM Sarneraatal B – Etablierung in der 4. Liga, um eine stabile und wettbewerbsfähige Mannschaft zu formen. Aufgrund breiter Kadergrösse und motiviertem Trainerteam sind wir überzeugt, dass auch

dieses Team erfolgreich performen und sich weiterentwickeln wird.

Gemeinsam in die Zukunft

Wir sind stolz darauf, eine gemeinsame Lösung gefunden zu haben, die eine solide Basis für die Zukunft schafft. Der Erfolg dieses Projekts hängt entscheidend von der Unterstützung aller Beteiligten ab – insbesondere von den Spielern, die sich aktiv einbringen, die Zusammenarbeit fördern und ihren Beitrag zur Weiterentwicklung leisten.

Dazu gehört auch die Bereitschaft, gewisse Anpassungen in Kauf zu nehmen und einen geringen zusätzlichen organisatorischen Aufwand mitzutragen. Diese Struktur ermöglicht es, Spielern je nach Leistungsniveau und Ambition optimal zu fördern und ihnen eine sportliche Perspektive zu bieten. Mit Zuversicht und Engagement blicken wir auf die kommenden Jahre.

medical*fitness*

Training | Physiotherapie | Sport-Rehabilitation | Sarnen

Güterstrasse 3 | 6060 Sarnen

Tel. 041 661 20 80 | medicalfitness@sunrise.ch

Unser Ausrüster hat das Wort:

Was hat der FC Sarnen und die Dolomiten Sport AG gemeinsam?

Zielgruppe — Ob gross oder klein, jung oder alt – bei uns im Laden genauso wie beim FC Sarnen sind alle willkommen. Besonders natürlich jene, die sich für Sport begeistern. Egal, ob sie selbst aktiv sind oder einfach Freude bereiten möchten – sei es mit einem Geschenk oder als Zuschauerin oder Zuschauer am Spielfeldrand.

Treffpunkt — Menschen begegnen sich im Laden oder auf dem Fussballplatz. Sie tauschen sich aus über persönliche Erfolge und neue Herausforderungen – und knüpfen dabei neue Kontakte.

Motivation — Im Zentrum steht für uns wie auch für den FC Sarnen die Leidenschaft, Sportbegeisterung weiterzugeben. Wir wollen Menschen mitreissen – damit sie den Sport mit Freude und Begeisterung erleben können.

Trend und Mode — Wir beide orientieren uns an aktuellen Trends und setzen auf funktionelle Produkte. So bleiben wir stets am Puls der Zeit – technisch bestens ausgestattet und stilbewusst unterwegs.

Volltreffer — Ob auf dem Rasen beim FC Sarnen oder bei uns im Laden – in beiden Fällen landest du garantiert einen Volltreffer.



**Dolomiten
Sport**

Bis zu 70% auf Ski, Tourenski & Skischuhe

sowie weitere Top-Angebote

Folge uns auf Instagram:
@dolomitensport

Lindenstrasse 2, Sarnen
Telefon 041 662 08 88

www.dolomitensport.ch

SENIOREN 50+

Zum 6. Mal in Serie qualifizierten wir uns für den Schweizer Cup – keine Selbstverständlichkeit bei einem Durchschnittsalter nahe 60. Spieler anderer Teams trainieren gerne mit uns, was unser Niveau bestätigt. Die Meisterschaft verlief durchgezogen: 11 Siege, 1 Remis, 3 Niederlagen – Rang 5, durch Teamkonstellationen effektiv Rang 3. Im Finalturnier siegten wir gegen Kriens (2:1), spielten 1:1 gegen Gunzwil/Eich und schlugen Littau/Südstern 3:2. Im Final unterlagen wir Surental 0:1 – erneut Vize-

regionalmeister. Im Cup gewannen wir das 1/16-Finale gegen Allschwil 7:3. Im 1/8-Finale führten wir gegen Bioggio 1:0, verloren aber 1:3. Bioggio scheiterte erst im Finale an Lugano. Nach dem Spiel wird gemeinsam gegessen, getrunken und diskutiert – echte Fussballkultur. Danke an alle Mitspieler, Peter Schulz, FC Sarnen, FC Sachseln, Theo Rohrer, Markus Bieri und Roger von Ah.

Roger Omlin



SENIOREN 40+

Marc Keller übernahm erneut die Rolle des Spielertrainers. Ziel war der Ligaerhalt und ein Platz im vorderen Mittelfeld. Mit wenigen Neuzugängen und ohne Trainingsspiele starteten wir in die Vorrunde – mit nur einem Punkt aus fünf Spielen. Drei Siege folgten und wir gingen mit 10 Punkten in die Winterpause.

Nach einem turbulenten Skiweekend in Davos starteten wir mit einem klaren Auswärtssieg in die Rückrunde. Es folgten eine Niederlage gegen Stans und ein Remis gegen Malters-Wolhusen. Danach gelangen uns drei Siege in Folge – trotz ständig wechselnder Aufstellungen.

Typisch für uns: eine 1:5-Heimniederlage gegen das Schlusslicht, gefolgt von einem 1:5-Auswärtssieg gegen den Tabellenzweiten Ebikon.

Dank Marc Keller erreichten wir unser Ziel und beendeten die Saison auf dem 4. Platz. Ein grosser Dank geht auch an Thomas Krummenacher für seinen Einsatz als Mitspieler und Verantwortlicher für das Ressort Senioren. Ebenso danken wir allen Spielern für ihren Einsatz – ob auf dem Feld, auf der Bank oder in der dritten Halbzeit.

Armin Durrer



SENIOREN 30+

Mit grosser Vorfreude starteten rund 30 Spieler im August auf dem Giswiler Wembley-Rasen in die neue Saison. Nach den grossen Ambitionen des Vorjahres war die Zielsetzung diesmal realistischer: guten Fussball spielen, Tore schiessen, Siege feiern – ohne konkretes Aufstiegsziel. Verstärkung erhielten wir durch Domenico Recchia, der von den Aktiven zu uns stiess.

Der Auftakt glückte: Ein souveräner 3:0-Cupsieg gegen den FC Inter Altstadt entfachte das Feuer in unseren Herzen. Doch die Euphorie hielt nicht lange an.

In den folgenden neun Spielen der Vorrunde setzte es sieben Niederlagen, ein Unentschieden und einen Forfait-Sieg

gegen das Team Uri. Die Tabelle zeigte ein vertrautes, aber dennoch schmerzhaftes Bild: Wir standen erneut weit unten. Trotz des enttäuschenden Verlaufs blieb der Teamgeist intakt.

Rückrunde mit Lichtblicken

Spielerisch verbesserten wir uns in der Rückrunde deutlich, doch die Resultate blieben zunächst aus. Mitte Mai feierten wir endlich den ersten echten Meisterschaftssieg – ein 4:0 gegen den FC Emmenbrücke. Weitere siegreiche Spiele folgten. Die Saison endete versöhnlich auf dem 6. Tabellenplatz.

Abschiede und Dank

Malte Bolin und Cyrill Zbinden verliessen uns leider bereits während der Rückrunde.

Natürlich Schweiz: Einheimischer naturnaher Anbau

Traditionelle Herstellung mit ursprünglicher Reifezeit



Gerne für euch da in Sarnen, Stalden und Wilen



Albin Berisha wechselt zu den Senioren 40+, und Sandro Isler beendet nicht nur seine Spielerkarriere, sondern tritt auch nach 2,5 Jahren als Trainer zurück. Wir danken allen für ihren grossartigen Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt Sonja Britschgi, die uns über Jahre hinweg mit sauberen Trikots, einem tadellos geführten Giswil-Beitzli und unermüdlichem Engagement unterstützt hat.

Ein herzliches Dankeschön geht an Bruno's Saucen-Noldi für die neuen Matchbälle, an die Wasch-Equipe des FC Sarnen für stets saubere Trikots (auch im Namen unserer Partnerinnen!) sowie an unsere treuen Fans und Sponsoren: Unterwaldner Versicherungen GmbH (Dresssponsor), Bruno's Best AG, MS Sports AG, Orfida Treuhand + Revisions AG und Dolomiten Sport AG für die Team-Bekleidung.

Ohne euch wäre diese Saison nicht dieselbe gewesen.

Blick nach vorn

Trotz grossem Kader war es nicht immer einfach, Trainings und Spiele mit genügend Spielern zu bestreiten. Ähnliche Herausforderungen hatte auch das Senioren-Team des FC Kerns/Sachseln. Deshalb wurde während der Rückrunde ein Zusammenschluss beschlossen.

Nach der erfolgreichen Fusion von FC Giswil und FC Sarnen vor drei Jahren folgt nun der nächste Schritt: Ein neues, vereintes Team wird künftig mit geballter Kraft auf Punktejagd gehen – mit dem Traum von Toren, Siegen und vielleicht sogar Meisterschaften.

Sandro Hofmann, Sandro Isler, Pascal von Ah, Michael Bähler



STARKE WERBELEISTUNG IN OBWALDEN

Hier hat Dein Inserat seine Wirkung!

Wir bearbeiten Ihre Anliegen
treffsicher!



Neubau Brücke über die Sarneraa, Kägiswil

CES Bauingenieur AG
Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



Stark in Metall und Glas.

WM
WOLFISBERG METALLBAU
100 JAHRE - SEIT 1925

Plättstrasse 4, 6060 Sarnen
wolfisberg-metallbau.ch

Wir wünschen dem FC Sarnen eine erfolgreiche Saison.

NACHGEFRAGT

Dominic Braschler über seinen Rücktritt

Wenn man den FC Sarnen über Jahre hinweg begleitet hat, gibt es Namen, die einfach dazugehören. Einer davon ist Dominic Braschler, oder für alle im Verein schlicht Braschi. Seit über einem Jahrzehnt war er fester Bestandteil der ersten Mannschaft. Woche für Woche, Jahr für Jahr – auf dem Platz, in der Kabine, unterwegs zu Auswärtsspielen oder einfach als verlässlicher Teil dieser Mannschaft.



Jetzt ist Schluss. Nach 14 Jahren endet seine Zeit in der ersten Mannschaft. Eine Zeit, in der er den Verein durch Höhen und Tiefen begleitet hat. Nicht laut, nicht spektakulär, sondern mit Konstanz, Hingabe und einer Selbstverständlichkeit, die im heutigen Fussball selten geworden ist.

Was bleibt, sind Erinnerungen an viele Spiele, an Titel, an Derbys, an Aufbrüche, Neuanfänge – und vor allem an die Menschen, die diesen Weg mit ihm gegangen sind. Im Gespräch mit dem OBSI-Team blickt Dominic zurück. Auf das, was ihn geprägt hat. Auf Momente, die bleiben. Und auf das, was er den Jungen im Verein heute mitgeben möchte.

Dominic, 14 Jahre in der ersten Mannschaft – was bedeutet dir diese Zeit?

Es war eine prägende Zeit, die schneller vergangen ist, als man es sich vorstellen kann. Wenn ich zurückblicke, überwiegt die Dankbarkeit. Ich habe keinen Moment bereut.

Als junger Spieler wurde ich damals sehr gut aufgenommen. Das hat mir den Einstieg enorm erleichtert. Über die Jahre durfte ich sportlich wie auch persönlich viel lernen. Es gab Erfolge, aber auch Phasen, in denen es weniger lief – und genau diese Mischung gehört dazu.

Was für mich immer zentral war, sind die Menschen, die man auf diesem Weg trifft. Ich habe wahrscheinlich mit nahezu hundert verschiedenen Mitspielern zusammen gespielt, viele über längere Zeit, andere nur für kurze Etappen. Und aus einigen dieser Bekanntschaften sind echte Freundschaften geworden. Das ist es, was am Ende bleibt. Die aktuelle Mannschaft zeichnet sich durch einen starken Zusammenhalt aus – auf und neben dem Platz. Das hat mich über all die Jahre getragen.

Gab es Momente, die dir besonders in Erinnerung bleiben?

Natürlich gibt es viele. Besonders präsent ist mein erstes Training mit der ersten Mannschaft auf dem Kunstrasen in Alpnach im Winter 2011. Ich war damals 17 Jahre alt, mitten in der Wintervorbereitung, und plötzlich Teil der ersten Mannschaft – das war ein grosser Moment für mich. Auch mein Debüt damals gegen Hergiswil bleibt unvergessen. Sportlich war der Regiomeistertitel in der Saison

2016/17 sicher der Höhepunkt. Aber genauso bedeutend war mein letztes Spiel – erneut gegen Hergiswil. Dass der Abschied in einem Derby stattfand und wir dieses auch noch gewinnen konnten, verleiht dem Ganzen eine besondere Note.

Genauso wichtig sind aber die Erlebnisse abseits des Platzes. Trainingslager, Abschlussreisen, gemeinsame Abende. Es sind diese Momente, die man nicht vergisst – weil sie zeigen, dass es im Fussball um weit mehr geht als nur um das Spiel selbst.

Wie hat sich der FC Sarnen in diesen Jahren verändert?

In vielem ist der Verein heute professioneller aufgestellt als zu Beginn meiner Zeit. Mein erstes Spiel fand noch auf dem alten Seefeld statt, kurz darauf wurde die neue Sportanlage eröffnet – ein Meilenstein für den FC Sarnen.

Auch die Strukturen haben sich weiterentwickelt. Heute wird konsequent auf den eigenen Nachwuchs gesetzt, was ich sehr richtig finde. Der Verein ist näher bei der Region, näher bei den eigenen Leuten als vielleicht noch vor einigen Jahren. Gleichzeitig ist das Entscheidende geblieben: die Begeisterung für den Fussball, das grosse Engagement der Freiwilligen und dieser besondere Charakter, der den FC Sarnen ausmacht. Ein Verein, der funktioniert, weil Menschen bereit sind, Zeit und Herzblut zu investieren.



Was hat dich über all die Jahre motiviert, immer wieder auf dem Platz zu stehen?

In erster Linie die Freude am Spiel. Solange diese da war, stellte sich die Frage eigentlich nie, ob ich weitermache. Dazu kommt das Umfeld. Diese Anlage, dieser Verein, die Leute hier – das macht es einfach, immer wieder zu kommen.

Was ich sehr geschätzt habe, ist die Entwicklung, die man persönlich in so vielen Jahren durchläuft. Vom jungen, ehrgeizigen Spieler über die Zeit als Stammspieler bis hin zum Senior, der seine Erfahrung einbringt. Jede Rolle hat ihren Wert. Und jede Phase fühlt sich auf ihre Art richtig an.

Bleibst du dem Verein verbunden?

Ganz sicher. Ich werde weiterhin als Zuschauer dabei sein und bleibe auch im Supporterverein aktiv. Was das Spielen betrifft, gönne ich mir bewusst eine Pause. Mal schauen, wie sich das anfühlt, wenn das Wochenende nicht mehr nach dem Spielplan ausgerichtet ist. Aber ich schliesse nicht aus, dass es mich irgendwann wieder packt – vielleicht bei den Senioren oder in anderer Form. Das lasse ich offen.

Was gibst du der nächsten Generation im Verein mit auf den Weg?

Habt Geduld. Dinge entwickeln sich nicht von heute auf morgen. Auch bei mir hat es mehrere Jahre gedauert, bis ich in der ersten Mannschaft richtig Fuss gefasst habe.

Es lohnt sich, dranzubleiben und sich selbst zu vertrauen.

Gleichzeitig sollte man wertschätzen, was man hier beim FC Sarnen hat. Dieses Umfeld ist nicht selbstverständlich. Wer hier aufwächst, bekommt mehr als nur fussballerische Ausbildung – hier lernt man Werte, die weit über den Sport hinausgehen. Und am Ende zählt eines: Spielt, weil ihr Freude daran habt. Alles andere kommt von selbst.

**Kurz gefragt –
Braschi entscheidet:
Captainbinde oder stille
Leaderrolle?**
Stille Leaderrolle.

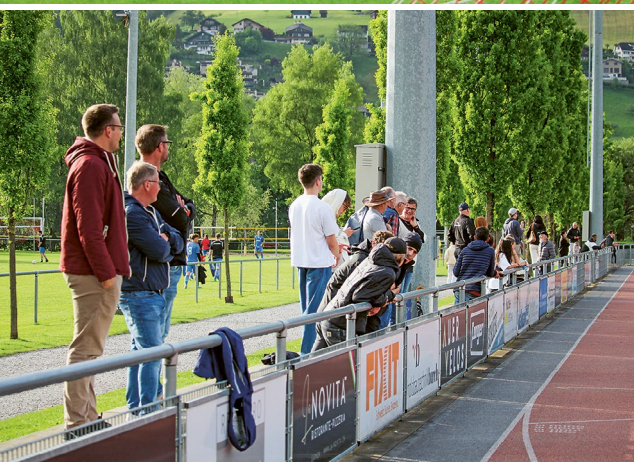
Legendäres Spiel oder legendäre Kabinenparty?
Gibt es nur in Kombination.

Messi oder Ronaldo?
Andres Iniesta. Dann Ronaldinho.
Dann Messi.

Tor oder Vorlage?
Tor.

**Last-Minute-Tor verhindern
oder schiessen?**
Schiessen.

SPIELTAGE IN BILDERN







«Fyrr & Flammä»
**SPORTFEST
 SARNEN**
 12.-14. Juni 2026

Save the Date!




scannen &
 mitglühen
sportfest2026.ch

«Miär fräiid iis uf iich!»



Obwaldner
Kantonalbank

SAISONBERICHT SCHIEDSRICHTER

Auch für die Schiedsrichter des FC Sarnen geht eine lange, aber spannende Saison 2024/25 zu Ende. Zeit einen Blick auf die vergangene Spielzeit bei unseren Offiziellen zu werfen:

Mit Liridon Braha dürfen wir auf die neue Spielzeit einen neuen Schiedsrichter in unseren Reihen begrüßen. Als erster Kollege überhaupt hat er die Ausbildung im Distance Learning besucht und durfte damit vom flexibel gewordenen Ausbildungsprogramm des IFV profitieren. Er konnte Spannendes darüber lernen wie man selbstsicher auftritt, sachlich bleibt ohne direkt arrogant zu wirken, oder auch korrekt mit Zwischenfällen umzugehen. Schon bald darf er die ersten Spiele leiten. Wir freuen uns auf unseren Neuzugang!

Ebenfalls erst vor kurzem den Grundkurs abgeschlossen stand Kushtrim Thaqi diese Saison bereits in der 5. Liga im Einsatz. Mit seinem schnellen Aufstieg vom Junioren- in den Aktivfussball standen ihm spannende Spiele in diversen Ligen offen. So leistete er mit seinen Einsätzen bei Junioren, Aktiven sowie Senioren einen wichtigen Beitrag zum Spielbetrieb unserer Region.

Fabio Amstad durfte als 2. Liga Assistent spannende Einsätze im Trio begleiten; sei es zusammen mit Routiniers oder auch mit Talenten, die sich auf höhere Aufgaben vorbereiten. Auch als Schiedsrichter stand Fabio im Einsatz und durfte unter anderem bei den Unimeisterschaften der



Universität St. Gallen im Einsatz stehen. Als krönender Saisonabschluss stand mit dem Entscheidungsspiel zwischen dem FC Brunnen und dem SC Buochs noch ein Highlight mit 9 Toren auf dem Programm.

Auch unsere «Routiniers» Agron Latifi, Lumni Ukaj und Begnad Cerovac standen in dieser Saison fleissig auf den regionalen, sowie interregionalen Plätzen im Einsatz. Als Schiedsrichter und Assistenten sorgten sie mit ihrer Erfahrung für einen fairen Spielbetrieb, während sie ihr Wissen auch als Coaches an die jüngeren Kollegen weitergeben konnten. Mit Einsätzen in den Aufstiegsspielen runden auch sie ihre Saison nun ab. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

Zu guter Letzt stand auch ich diese Saison viel auf den Fussballplätzen und darf auf

eine herausfordernde, aber tolle Spielzeit zurückblicken. Als Mitglied des nationalen Talentpools «Referee Academy» stand ich als Assistent in der 2. Liga Interregional, sowie der U19 Meisterschaft und der AWSL im Einsatz. Nebst vielen hochinteressanten Spielen in der ganzen Schweiz war ein besonderes Highlight sicherlich das U16 Länderspiel zwischen Tunesien und Malaysia, bei welchem ich in der FIFA Youth Series amtierend durfte. Ein weiteres Highlight folgt nun auf die nächste Spielzeit: die Promotion in die 1. Liga.

Es macht mich stolz, Verantwortlicher eines so tollen Schiedsrichter-Kaders sein zu dürfen und ich freue mich, gemeinsam mit euch die neue Saison in Angriff nehmen. Vielen Dank für euren tollen Einsatz und auf ein faires 2025/26!

Mike Jossi





Für
**unsere
Kunden**
immer am Ball

Ingenieurbüro für Elektroplanung –
Ihr Generalunternehmen für intelligente Lösungen.

elmaplan ag | Schöneggstrasse 5 | CH-6048 Horw
Sarnen: Gartenstrasse 45 | CH-6060 Sarnen
Tel. +41 41 226 20 33 | www.elmaplan.ch
a.dillier@elmaplan.ch

elmaplan
Elektro | Management | Planung

PICCOLOS

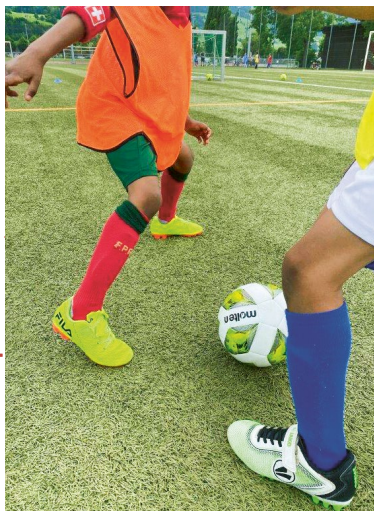
Rückrundenbericht Piccolos FC Sarnen – Saison 2024/25

Ein paar Fotos zeigen, wie es bei den Jüngsten des FC Sarnen – den Piccolos – in den Trainings zu und her geht.

Wir danken den Eltern herzlich für das Vertrauen und die tolle Unterstützung und

wünschen allen erholsame Sommerferien!

Yael Nyffenegger, Chiará von Ah und Roger von Ah



Burch und Partner

Burch und Partner Architektur AG
Industriestrasse 4, CH-6060 Sarnen
www.burch-partner.ch



FA-JUNIOREN

Die Saison war geprägt von Fortschritt und vielen positiven Erlebnissen. In der Vorrunde überzeugte das Team in der 2. Stärkeklasse mit Einsatz, Teamgeist und spielerischer Entwicklung.

Im Winter nahmen wir an mehreren Hallenturnieren teil – mit gemischten Resultaten, aber wertvollen Erfahrungen. Das Highlight: Platz 7 von 58 Teams am IFV-Turnier – ein grosser Erfolg!

Mit viel Motivation starteten wir in die Rückrunde – erstmals in der 1. Stärkeklasse. Die Spiele waren anspruchsvoller, doch die Jungs stellten sich mutig der Herausforderung und wuchsen weiter zusammen.

Die Trainings wurden zuverlässig besucht, was den starken Teamgeist unterstreicht. Auch beim Sponsorenlauf war das Team geschlossen dabei und wurde für seinen Einsatz ausgezeichnet – ein Beweis für Zusammenhalt und Engagement.

Die Saison war ein voller Erfolg. Nun trennen sich unsere Wege.

Ein grosser Dank an alle Eltern und Unterstützer für ihr Engagement.

Ich lege nun eine Trainerpause ein – vielleicht kreuzen sich unsere Wege wieder.

Rocco Montano



FB-JUNIOREN

Die Vorrunde spielten wir in der 3. Stärkekategorie, die Rückrunde in der 2. Stärkekategorie. Zum Start holten wir beim Turnier in Stans den 1. Platz. Die Spieler zeigten grossen Lernwillen und verliessen das Feld nur selten als Verlierer.

Im Winter nahmen wir an zwei Hallenturnieren teil – beide Male mit Pokalgewinn, worauf die Jungs sehr stolz waren.

Als Trainer ziehe ich ein positives Fazit: starke Leistungen, tolle Entwicklung und viel Freude am Fussball.

Ich danke allen Spielern für ihren Einsatz und wünsche jedem Einzelnen viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Eltern für ihre Unterstützung während des ganzen Jahres.

Jeton Drenica



FC-JUNIOREN

In der Saison 2024/2025 durfte ich gemeinsam mit meinem Co-Trainer Mergim Ahmeti die Junioren des FC Sarnen betreuen. Zu Beginn starteten wir mit sieben motivierten Spielern in die Turniere. Im Laufe der Saison konnten wir drei weitere Talente in unser Team integrieren.

Für viele war es Neuland: neue Mitspieler, neue Trainer, ein frisches Team. Doch schnell entwickelte sich ein starker Zusammenhalt. Besonders stolz sind wir darauf, wie die Jungs die im Training erarbeiteten Übungen erfolgreich in den Turnieren umsetzten. Die Fortschritte waren deutlich sichtbar – sowohl spielerisch als auch im Teamgeist.

Es gab wenige schwierige Tage, dafür viele schöne Momente, die uns als Trainerteam sehr berührt haben. Der Zusammenhalt bei Siegen wie auch bei Niederlagen war beeindruckend.

Ein herzliches Dankeschön an Mergim für die tolle Zusammenarbeit. Den Junioren wünschen wir weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude am Fussball!

Mauro Burdi



E-JUNIOREN ROT UND BLAU

Mit dem neuen Trainerduo Thomas Schärli und Bärli Durrer starteten wir am 8. August in die Saison. Das junge Team trat in der 2. Stärkeklasse an und zeigte starke Leistungen. Im IFV-Cup gegen einen 1.-Stärkeklasse-Gegner kämpften die Jungs tapfer, verloren aber knapp mit 10:8.

Im Winter trainierten wir meist auf dem Kunstrasen. Da das Kader auf 15 Spieler anwuchs, bildeten wir ab November zwei Teams, um allen Spielzeit zu ermöglichen. Joel und Pepe unterstützten uns als Betreuer. Beide Teams nahmen erfolgreich an Hallenturnieren teil – oft mit Podestplätzen. Highlights waren das Turnier in Basel mit Alex Frei und der Heimsieg in Sarnen.

In der Rückrunde spielten wir mit einem Team in der 1. und einem in der 2. Stärke-

klasse. Beim Testspiel gegen den SC Kriens Elite zeigten die Jungs eine sensationelle Leistung und gewannen 12:10. Auch beim Turnier in Stans erreichten beide Teams das Finale. Die Meisterschaft verlief erfolgreich, beide Teams dominierten viele Spiele.

Die Trainingsbeteiligung war hervorragend, die Stimmung im Team super. Zum Abschluss nahmen wir am OKB-Cup teil und feierten gemeinsam das Saisonende.

Ein grosser Dank an alle Eltern sowie an Joel und Pepe für ihre Unterstützung.

Thomas Schärli und Bärli Durrer



EB-JUNIOREN

Eine turbulente Saison 2024/2025 ist erfolgreich und mit vielen schönen Momenten zu Ende gegangen. Die Saison war geprägt von einem bunten, interessanten, aber auch herausfordernden Mix aus jungen, motivierten, wilden und multikulturellen Charakteren.

Die jungen Kämpfer waren nicht immer leicht im Zaum zu halten – dennoch sind wir stolz darauf, viele erfolgreiche Siege gefeiert zu haben. Nebst der Weiterentwicklung des Mannschaftsgeistes und der Stärkung des Zusammenspiels haben die jungen Helden auch ihr spielerisches Können deutlich verbessert.

Im Namen des Trainerduos darf ich sagen, dass wir stolz sind, die jungen Rebellen durch die Saison begleitet zu haben, und danken an dieser Stelle nochmals allen für



ihren Einsatz – nicht zuletzt auch für den Support durch die Eltern.

Wir freuen uns, einen Grossteil der Jungs auch in der kommenden Saison weiter von Rohdiamanten zu hochkarätigen Diamanten schleifen zu dürfen und wünschen allen erholsame Sommerferien.

Mark Harlacher

www.andrekiser.ch

andré kiser AG
AUTO | SPRITZWERK
6056 Kägiswil



Krummenacher Sanitär AG

Steinhausstrasse 4, 6056 Kägiswil Tel. 041 660 53 53
www.krummenacher-sanitaer.ch



Effizient.
Kompetent.
Persönlich.

Ihr Partner für Immobilienvermarktung,
Immobilienentwicklung sowie
Immobilien-Portfoliomanagement.



RF AG
IMMOBILIEN
MANAGEMENT

Kägiswilerstrasse 31 | 6060 Sarnen
Tel 041 620 69 69 | rf-ag.ch

JUNIOREN DA



SARNERAATAL

Die Saison war geprägt von Einsatz, Entwicklung und vielen spannenden Momenten. In der Herbstrunde der 3. Stärkeklasse erreichte das Team unter Bogdan Cojocaru und Viktor Ordonez den 4. Platz. Nach starker Wintervorbereitung stiegen wir in die 2. Stärkeklasse auf und klassierten uns dort auf Rang 5. Technik, Taktik und Teamgeist standen im Fokus – mit Erfolg. Ein Highlight war der 5:4-Auswärtssieg gegen den FC Stans.

Auch abseits des Platzes stärkten Turniere und Events den Zusammenhalt. Die Kinder lernten nicht nur Fussball, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt und Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gilt den Eltern für ihre Unterstützung. Die D-Junioren können stolz auf ihre Saison zurückblicken!

Bogdan Cojocaru und Viktor Ordonez



JUNIOREN DB



Die Saison startete mit einem Turniersieg in Stans – ein verdienter Erfolg dank grossem Einsatz. Am 29. März begann die Meisterschaft, ebenfalls in Stans. Im ersten Spiel wurden wir von vier E-Junioren unterstützt. Drei Siege in Folge sorgten für grossartige Stimmung im Team.

In den weiteren Spielen zeigten wir unsere Stärke: Nach einem hart erkämpften Unentschieden gegen den Tabellenführer Buochs folgte ein verdienter Sieg gegen den Zweitplatzierten Alpnach.



Zum Abschluss der erfolgreichen Saison genossen wir ein gemeinsames Essen im Clublokal Sachsln.

Ein grosser Dank geht an alle Eltern für ihre tolle Unterstützung am Spielfeldrand und bei den Fahrten zu den Spielen.

Jens Holtz, Markus Iten, Reynaldo Flores



BUILDING TRUST

JUNIOREN CA



Ein sehr guter Trainingsbesuch prägte die Saison. Im Winter nahmen wir an fünf Hallenturnieren teil. Die Vorbereitung umfasste sieben Trainingsspiele. In der Meisterschaft erreichten wir mit sieben Siegen und einem Torverhältnis von 52:19 den hervorragenden 2. Rang.

Roland Huber und Roger Bünter



ELECONSTRUCT
RUNDUM METALL



IHR SPEZIALIST FÜR HINTERLÜFTETE METALLFASSADEN



Planung



Konstruktion



Erstellung

JUNIOREN CB



Am 19. August 2024 starteten wir mit 26 motivierten Jungs ins erste Training. Die Stimmung war von Beginn an gut, und schnell stand der Fussball im Mittelpunkt. Trainiert wurde jeweils montags und mittwochs in Sarnen. Für die Meisterschaft meldeten wir das Team in der 2. Stärkeklasse an – mit dem Wissen, dass uns eine anspruchsvolle Saison bevorstand.

Trotz Verletzungspech und fehlendem Torwart zeigte das Team grossen Zusammenhalt und kämpfte sich durch die Hinrunde. Am Ende standen wir im vorderen Mittelfeld der Tabelle. Im Winter trainierten wir intensiv weiter, um gut vorbereitet in die Rückrunde zu starten.

Auch im Frühjahr fehlten immer wieder Spieler – sei es wegen Schule, Arbeit oder

anderen Interessen. Dennoch zeigten wir tollen Fussball mit schönen Kombinationen. Die Rückrunde war geprägt von Höhen, aber auch Rückschlägen, die wir mit Teamgeist meisterten.

Aktuell sind noch 16 bis 18 Spieler aktiv. Nach 9 Spielen beenden wir die Saison mit einem soliden Ergebnis.

Gratulation an alle Spieler zu einer tollen Saison – wir sind stolz auf euch!

Pashk Berisha



JUNIOREN CC



Die Saison begann herausfordernd: Nach nur einer Trainingswoche und ohne Erfahrung im 11er-Fussball kassierte das junge Team eine hohe Niederlage. Doch die Mannschaft zeigte Charakter, stabilisierte sich und feierte u. a. einen Auswärtssieg gegen den Tabellenführer. Am Ende erreichten wir einen respektablen 6. Platz.

Die Frühlingsrunde 2025 startete erfolgreicher. Trotz einer unverschuldeten forfait-Niederlage gegen Horw zeigte das Team starke Leistungen, u. a. ein Remis gegen Küssnacht und ein Heimsieg gegen Südstern – beide mit Ca-Spielern verstärkt. Gegen Schattdorf hielten wir lange mit, verloren aber unglücklich.

Auch das letzte Spiel gegen den ungeschlagenen Meister OG Kickers (2:7) zeigte unser Potenzial.

Neben dem Platz investierten wir viel in Teamentwicklung. Der Zusammenhalt wuchs, und wir Trainer absolvierten den C-Diplom-Kurs, um das Team noch gezielter fördern zu können.

Ein grosser Dank gilt dem Vorstand, den Partnervereinen sowie allen Eltern und Familien für ihre Unterstützung. Wir blicken stolz zurück und freuen uns auf die kommende Saison.

Suad Gashi und Assistent



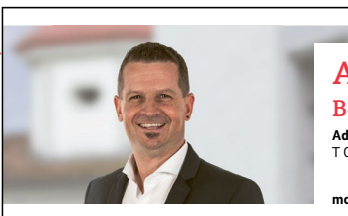
JUNIOREN BA



Die Saison 2024/2025 war für unsere B-Junioren eine echte Achterbahnfahrt – mal Tief-, mal Höhenflug! Mit viel Einsatz, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Spielfreude haben sich unsere Jungs am Ende den 3. Rang geschnappt. Nicht schlecht für ein Team, das manchmal mehr gelacht als hart trainiert hat – und trotzdem (oder gerade deshalb) richtig stark aufgetreten ist!

Und jetzt kommt's: Wir waren die einzige Mannschaft, die dem späteren Aufsteiger die Suppe versalzen hat! Jawohl – ein Sieg, der sich gewaschen hat und den wir uns ganz fett in den Kalender eingetragen haben. Wer braucht schon Tabellenführer, wenn man Legendenstatus haben kann?

Philipp Grieder und Sascha Gisler



Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Adrian Truttmann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 666 58 49, adrian.truttmann@mobiliar.ch

mobiliar.ch/obwalden-nidwalden

die **Mobiliar**

11294151

JUNIOREN BB



Im März wurde das Team Sarneraatal Bb unter neuer Leitung übernommen und neu strukturiert. Die Vorbereitungszeit war kurz, aber intensiv – getragen von grosser Motivation und Einsatzfreude aller Beteiligten.

Mit 23 engagierten Spielern konnten wir von Beginn an konstant und gezielt trainieren. Die hohe Trainingsbeteiligung und das reibungslose Zusammenspiel im Kader waren ein grosser Vorteil in der Startphase. Neben der körperlichen Fitness lag der Fokus besonders auf dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Aufbau eines starken Teamgeists.

Die Mannschaft entwickelte rasch eine positive Dynamik. Neue Spieler wurden schnell integriert, und das Klima im Team war familiär, respektvoll und unterstützend – auf und neben dem Platz.

Diese Basis war entscheidend für den gelungenen Saisonstart. Mit Disziplin, Freude und Zusammenhalt wuchs das Team zu einer geschlossenen Einheit heran, die auf eine Saison voller wertvoller Erfahrungen zurückblicken kann.

Demokrat Kastrati



ÄNDERUNGEN IM JUNIORENFUSSBALL

Informationsschreiben zu den neuen Juniorenkategorien ab Sommer 2025

Der Innerschweizer Fussballverband (IFV) hat für die Saison 2025/2026 neue Bestimmungen für die Junioren- und Juniorenkategorien erlassen und folgt damit den Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV).

Änderungen kurz zusammengefasst:

Wiedereinführung des 7er-Fussball bei der Kategorie D.

Die Junior:innen steigen ein Jahr später in die Kategorie C, wo auf das gesamte Spielfeld gespielt wird.

Die Kategorie B wird auf drei Jahrgänge ausgebaut und die Kategorie A grundsätzlich auf zwei Jahrgänge reduziert.

Allgemeine Änderungen im Überblick pro Kategorie ab Sommer 2025:

Kategorie G:

(Piccolos): keine Änderungen

Kategorie F:

keine Änderungen

Kategorie E:

keine Änderungen

Kategorie D:

- Wiedereinführung 7er-Fussball als Ergänzung zum 9er-Fussball
- Erweiterung Juniorenkategorie auf drei Jahrgänge.
- Alle D-Junioren bleiben ein weiteres Jahr bei den D-Junioren, niemand steigt im Sommer 2025 zu den C-Junioren.

Kategorie C:

- Alle C-Junioren bleiben ein weiteres Jahr bei den C-Junioren, niemand steigt im Sommer 2025 zu den B-Junioren.

Kategorie B:

- Erweiterung auf drei Jahrgänge.
- Alle momentanen B-Junioren bleiben mind. zwei weitere Jahre bei den B-Junioren, niemand steigt im Sommer 2025 zu den A-Junioren.

Kategorie A:

- Alle A-Junioren bleiben ein weiteres Jahr bei den A-Junioren, niemand steigt im Sommer 2025.
- Der heutige A-Juniorenjahrgang 2007 hat kommende Saison die Möglichkeit, nochmals ein Jahr bei den B-Junioren zu bestreiten.

Allgemeine Übersicht anhand Jahrgänge

Kategorien	G	F	E	D-7	D-9	C	B	A
Reguläre Jahrgänge	2019 2020	2017 2018	2015 2016	2013 2014	2012 2013	2010 2011	2007 2008 2009	2005 2006 2007

Mädchen / Frauen:

- Dürfen in allen Juniorenkategorien in Knabenteams mitspielen.
- In den Kategorien G, F und E gelten die gleichen Jahrgänge.
- In den Kategorien D-7, D-9, C, B und A dürfen die Mädchen ein Jahr älter sein

Änderungen im Überblick beim FC Sarnen (inkl. Spielgemeinschaften)

Der FC Sarnen, sowie die Spielgemeinschaften JF Sarneraatal und Team Obwalden werden ab Sommer 2025 keine A-Juniorenmannschaften mehr stellen – gemäss Informationsschreiben vom 17.2.2025.

Gründe dafür sind:

- Erweiterung der Kategorie B: Die Junioren können ab Sommer 2025 mit 18 Jahren immer noch bei den B-Junioren spielen. (Stand heute liegt diese Schwelle bei 16 Jahren)
- Einbindung in die Aktivmannschaften: Die Vereinsmitglieder im Alter von 19 bzw. 20 Jahren sollen in den Aktivmannschaften eingebunden werden, um diese zu Stärken und nachhaltig zu unterstützen.

Der FC Sarnen stellt zusammen mit dem FC Sachseln bei den D-Junioren Teams im 9er und 7er Fussball.

Kategorie	Spielgemeinschaft	Jahrgänge	Training / Wettkämpfe*	Spieleform	Trainingsorte
Piccolos (6-Junioren)	Keine	2019 2020	1 Training wöchentlich keine Wettkämpfe		Sarnen
F-Junioren	Keine	2017 2018	1-2 Training, wöchentlich ca. 15-20 Turniere pro Jahr	Verschiedene Felder und Spielformen (play more football)	Sarnen Hallentraining in Stalden, Wilen, Kägiswil
E-Junioren	Keine	2015 2016	1-2 Training, wöchentlich ca. 20-25 Spiele pro Jahr	Verschiedene Felder und Spielformen (play more football)	Sarnen Hallentraining in Stalden, Wilen, Kägiswil
D-Junioren	JF Sarneraatal (FC Sachseln)	2013 2014 2012 2013 2014	2 Training, wöchentlich ca. 20-25 Spiele pro Jahr	7 Spieler ca. ½ grosses Spielfeld 9 Spieler ca. ¾ grosses Spielfeld	Sarnen und/oder Sachseln Hallentraining in Stalden, Wilen, Kägiswil, Sachseln, Flüeli
C-Junioren	JF Sarneraatal (alle Vereine)	2010 2011	2 Training, wöchentlich ca. 20-25 Spiele pro Jahr	11 Spieler grosses Spielfeld	Verteilt im Sarneraatal
B-Junioren	JF Sarneraatal (alle Vereine)	2007 2008 2009	2 Training, wöchentlich ca. 20-25 Spiele pro Jahr	11 Spieler grosses Spielfeld	Verteilt im Sarneraatal

DAMEN SGOW

FF-12 – Saisonbericht

Zum ersten Mal waren wir mit zwei Teams unterwegs – ein klares Zeichen dafür, wie stark unser Team und die SG Obwalden wachsen. Nach der Überfliegersaison im letzten Jahr war diesmal nicht alles Gold: Es gab echte Highlights, aber auch Tiefpunkte.

In Gunzwil waren wir einfach unschlagbar und haben klar gewonnen. Dafür lief es am Hallenturnier gar nicht – dort gingen wir ziemlich unter. Aber genau das macht den Fussball aus: Er ist nicht immer planbar, und aus jedem Spiel lernen wir etwas.

Besonders toll: Wenn alle da waren, standen wir mit 20 Mädchen in zwei Teams auf dem Platz – das war beeindruckend! Ins-

gesamt sind wir zwischen 18 und 25 Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren. Das bringt auch Herausforderungen mit sich – der Altersunterschied ist manchmal nicht einfach. Trotzdem finden wir immer wieder Wege, damit alle etwas lernen und Spass haben können.

Spielerinnen für unser jüngstes Team gesucht: Junge Teenager entdecken zunehmend den Fussball, und wir erhalten wöchentlich Anfragen. Was uns aber noch fehlt, sind Spielerinnen im Alter von 10 Jahren und jünger. Wir brauchen mindestens fünf Mädchen für unser erstes FF-11-Team. Bitte meldet euch!

Michèle: 079 945 23 65 oder
Dani: 078 625 36 60



FF-15 – Saisonbericht

Im Sommer 2024 konnten wir erneut mit vielen Juniorinnen in eine neue Saison starten – eine schöne, aber auch herausfordernde Aufgabe für uns Trainer.

Für zwei Teams reichte es nicht, für eines waren es fast zu viele Spielerinnen. Das führte leider immer wieder zu enttäuschten Gesichtern – aber auch zu Verständnis nach klärenden Gesprächen.

«Es gab gute Zeiten und schlechte Zeiten. Aber als Team halten wir zusammen.» – Toba

Mit dem Leitsatz «Lebe als Trainer vor, was du von deinem Team fordern möchtest» wollte ich das Team weiterbringen. Viele haben das verstanden und mitgezogen – und die Ladys haben super mitgemacht! Die Trainings waren stets gut besucht. Sie haben gelernt, dass es Training braucht, um Fortschritte zu erzielen – und um am Wochenende Leistung abrufen zu können.

Im Herbst 2024 konnten wir einige Punkte gewinnen und belegten am Ende einen sehr guten Platz im Mittelfeld.

«Aus unseren Siegen erkannten wir unsere Stärken. Aus unseren Niederlagen lernten wir, woran wir noch wachsen müssen.» – Toba

Auch ein kalter Winter änderte nichts an der Motivation der Juniorinnen. Die Hallensaison hielten wir kurz: ein paar Hal-

lentrainings und das IFV-Hallenturnier in Kerns. Dort wurden wir Gruppenerste und erreichten die K.o.-Phase. Auch wenn dort nicht mehr viel zu holen war, beeindruckte, wie sich das Team auf klar stärkere Gegner einstellte – mit viel Ehrgeiz und Kampfgeist.

Mit Mütze und warmer Kleidung (meistens) bereiteten wir uns früh auf die Frühlingsrunde vor – danke, Kunstrasen! Das Ziel war ein Platz im vorderen Mittelfeld. So wurde trainiert, so wurde gespielt. Natürlich nahmen wir Spiel für Spiel.

Der Blick ging aber bereits über den Sommer 2025 hinaus: Das ganze Team wird künftig im 11er-Fussball antreten. Erste Schritte in diese Richtung haben wir bereits gemacht.

«Ich finde, wir haben einen sehr guten Teamzusammenhalt. Im Training sieht man oft Begeisterung für den Fussball. Auch an den Spielen sind wir ein gutes Team, das zusammen das Beste gibt. Ich freue mich oft aufs Training und hoffe, dass die neue Runde genauso gut weitergeht.» – Lilly

Es war schön, dieses tolle Team ein weiteres Jahr begleiten zu dürfen. Ich bin stolz, wie die Ladys meine Ideen umgesetzt haben. Ihr seid super! Ich wünsche euch alles Gute und viel Erfolg auf eurem weiteren Weg.

Ein grosses Dankeschön auch an die Eltern, Fans, Fahrerinnen und Fahrer sowie alle,



die uns bei den Trainings und Spielen unterstützt haben.

Remo

Damen II (4. Liga) – Saisonbericht

Die Saison 2024/2025 war für unser Team eine herausfordernde, aber auch lehrreiche Zeit. Da wir zu wenige Juniorinnen für ein eigenes FF-19-Team hatten, stellten wir stattdessen ein zweites Damenteam in der 4. Liga. Dieses setzte sich aus FF-19-Spielerinnen, Ehemaligen und Aushilfen aus dem 3.-Liga-Team zusammen – eine spannende Mischung aus frischen Ideen und unterschiedlichen Spielstilen.

In einem komplett neu zusammengesetzten Kader mussten wir erst lernen, wie wir unsere Stärken gemeinsam nutzen und optimal zusammenspielen können.

Diese Saison war eine echte Bewährungsprobe. Viele unserer Gegnerinnen waren erfahrene Teams mit eingespieltem Kader – sie dominierten uns oft klar. Trotzdem haben wir nie aufgegeben. Jede Spielerin gab ihr Bestes. In vielen kämpferischen und emotionalen Momenten lagen Frust und Teambuilding oft nah beieinander.

Die Saison hat uns viel gelehrt. Immerhin: Die Resultate können in der kommenden Saison nur besser werden. Unser Ziel ist es aber nicht nur, die Ergebnisse zu verbessern, sondern vor allem als Team zu wachsen und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf die kommende Saison!

Damen I – Aufstieg in die 2. Liga: Eine Saison wie aus dem Drehbuch

Was für eine Saison! Wer uns zuschaut, braucht kein Netflix-Abo – Spannung, Drama, Leidenschaft und Tore gibt's bei der SG Obwalden gratis dazu.

Wir haben es tatsächlich geschafft: Aufstieg in die 2. Liga! Und das mit Stil. Kein einziges Heimspiel verloren, eine Abwehr, die Beton anrührt, und vorne eine Lia Spichtig, die sich wohl heimlich den Goldenen Schuh bastelt. Mit 21 Pflichtspielern hat sie nicht nur die Liga, sondern auch uns immer wieder ins Staunen versetzt. Sorry, Lamine Yamal – da musst du noch ein bisschen üben.

Doch unser Erfolgsgeheimnis liegt nicht in Einzelzahlen oder Glanzmomenten. Es war die Kontinuität im Kader, die Balance aus jung und erfahren, der unbändige Wille – und ein Trainerteam, das uns nicht nur taktisch geformt, sondern auch mental zusammengeschweisst hat. Selbst nach Rückschlägen, die es natürlich auch gab, standen wir wieder auf – stärker als zuvor.

Ein echtes Ausrufezeichen setzten wir auch im Frauen-Cup: Erst im Halbfinale war Schluss – und selbst da war's knapp. Gegen Zweitligistinnen haben wir gezeigt: Wir gehören dahin. Und jetzt sind wir da.

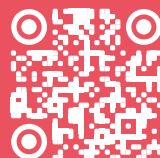
Ob Kunstrasen oder Acker – wenn wir in der Vorbereitung unser Potenzial auch auf Naturrasen zeigen, könnte die nächste Saison glatt das nächste Kapitel unseres Erfolgsromans werden.



Für jeden Immobilienwunsch ein Volltreffer.

Wir wünschen dem FC Sarnen
eine erfolgreiche Saison, geprägt
von Teamgeist und Leidenschaft.

vonholzen-immobilien.ch





REINHARD
HAUSTECHNIK



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Heizung sanieren?

Der Ball liegt bei dir.
Wir sind dabei.

Reinhard Haustechnik AG | Gartenstrasse 23 | 6060 Sarnen

Heizung/Lüftung 041 660 55 84 | Sanitär 041 660 12 82 | info@reinhard-ht.ch | reinhard-ht.ch

GEMEINSAM STARK FÜR UNSERE REGION!

Die Fanger Elementtechnik AG wünscht
dem FC Sarnen viel Erfolg in der neuen Saison!



ELEMENTE^{TECHNIK}

fanger.ch

FANGER ELEMENTE^{TECHNIK} AG

Schwerzbachstrasse 1
6074 Giswil
info@fanger.ch

TEAM OW



Die letzte Saison in gewohnter Struktur brachte viele positive Entwicklungen. Highlight: Der Aufstieg der B-Junioren in die Youth League.

A-Junioren: Platz 7 im Herbst. Die Mannschaft wird aufgelöst, da Spieler ab 18 künftig bei den Aktiven gefördert werden. Drei Siege zum Abschluss zeigten nochmals Charakter.

B-Junioren: Unter neuem Trainerteam attraktiver Fussball, im Frühling souveräner Gruppensieg und verdienter Aufstieg in die Youth League.

C-Junioren: Herbst mit Herausforderungen (Kadergrösse, Regeldiskussionen), Rang 5. Im Frühling konstanter, Rang 3. Im Cup gegen OG Kickers ausgeschieden.

UN13: Heterogenes Team, Herbst Rang 7. Im Frühling stabiler, Rang 5 – klare Entwicklung sichtbar.

UN12: Im Herbst Rang 2 in der 2. Stärkeklasse. In der 1. Stärkeklasse im Frühling mit Anlaufzeit, aber viel Potenzial. Saison im hinteren Mittelfeld abgeschlossen.

Abschiede: Michel und Vito (A-Junioren) sowie Yannick Betschart (B/C-Junioren) verlassen das Team – grosser Dank für ihr Engagement.

Dank: An alle Trainer:innen, Helfer:innen und Unterstützer:innen – wir freuen uns auf die neue Saison mit frischer Struktur und Elan.

Vorstand Team Obwalden

OK HALLENTURNIER IM PORTRÄT



Jedes Jahr im Januar steht die Sarner Dreifachhalle ganz im Zeichen des Hallenfussballs. Über 90 Mannschaften nehmen am Hallenturnier des FC Sarnen teil – ein Anlass, der sich über Jahrzehnte etabliert hat und aus dem Vereinskalendar nicht mehr wegzudenken ist. Was viele nicht mitbekommen: Hinter der Durchführung steht seit Jahren ein kleines, engagiertes Organisationskomitee.

Die OBSI-Redaktion hat bei Ivo Flüeler, langjähriges OK-Mitglied, nachgefragt. Er ist kürzlich Vater geworden – umso schöner, dass er sich Zeit genommen hat.

Das Rückgrat des Turniers

Ivo ist seit bald 30 Jahren im OK dabei. «Früher hatten wir noch Kategorien für Firmen, Mixed-Teams oder Nichtfussballer», blickt er zurück. Heute liegt der Fokus klar auf dem Nachwuchs: Vier F-Junior-Turniere, je zwei in den D- und E-Ka-

tegorien sowie Aktivturniere für Damen und Herren aus der 4. und 5. Liga füllen das Turnierwochenende vollständig aus. Die Erweiterung der Infrastruktur mit der neuen Dreifachhalle und Vereinshalle hat dies überhaupt erst möglich gemacht. Zuletzt nahmen 78 Junioren- und 18 Aktivmannschaften teil – ein neuer Rekord.

Das OK ist seit vielen Jahren in nahezu unveränderter Zusammensetzung aktiv: Pirmin Sigrist (OK-Präsident), Sandro Flüeler (Spiko Herren/Damen), Ivo Flüeler (Spiko Junioren), Hansi Ziegler (Infrastruktur), Norbert Sigrist (Kasse) und Michi Striegl (Gastronomie) bilden ein eingespieltes Team. Alle bringen persönliche Vereinsgeschichte mit – als ehemalige Spieler, Trainer oder als Eltern von Junioren. Diese Verbindung zum Verein prägt ihre Arbeit. «Es ist auch ein Stück Dankbarkeit. Der Verein hat uns viel gegeben», sagt Ivo.

Zwischen Aufwand und Ausgleich

Die Turnierorganisation ist heute stark digitalisiert. Dank dem Tool Turnieragenda laufen Anmeldungen und Spielpläne effizient und papierlos. Meist reichen vier OK-Sitzungen im Vorfeld – der Hauptaufwand fällt in der Turnierwoche an, wenn jedes Mitglied rund 20 Stunden in der Halle präsent ist. Trotz der eingespielten Abläufe bleibt der Anlass eine Herausforderung. Die Infrastruktur ist stark ausgelastet, Garderoben und Park-

plätze stossen an ihre Grenzen, die Festwirtschaft ist am Limit. Besonders anspruchsvoll ist es, genug Helferinnen und Helfer zu finden. Ob Speaker, Grill, Küche oder Spielleitung: Ohne die vielen Freiwilligen wäre der Anlass nicht durchführbar.

Und doch überwiegt die Freude. Das Turnier bringt nicht nur einen wichtigen finanziellen Beitrag, sondern stärkt auch den Zusammenhalt im Verein. Besonders motivierend sind die vielen positiven Rückmeldungen – und die leuchtenden Kinderaugen, die den Einsatz lohnenswert machen.

Dass das OK auch den Spass nicht zu kurz kommen lässt, zeigen die regelmässigen gemeinsamen Ausflüge. Die Reiseziele reichen von Prag über Dresden bis Gibraltar – Details wollte Ivo nicht preisgeben, aber es scheint lustig zu und her zu gehen. Verdient haben sie es allemal.

Mit Ideen in die Zukunft

Für die Zukunft hat das OK einige Ideen: So wurde bei den F-Junioren erstmals auf Spielleiter verzichtet – ein Konzept, das auch für weitere Kategorien denkbar ist. Auch zusätzliche Mädchenkategorien stehen im Raum.

Das Hallenturnier ist aus dem Sarner Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Es lebt vom Einsatz eines konstanten OKs – und von der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer. Ihnen allen gilt ein grosser Dank.



anderhalden ag
Bauprodukte

6056 Kägiswil OW | Telefon 041 660 85 85 | produkte@anderhalden.ch | www.anderhalden.ch

WÄISCH NU?

Geschichte des FC Sarnen

Als das Wasser kam – Hochwasser 2005 und seine Folgen für den FC Sarnen

Im Sommer 2005 wurde Sarnen von einem sogenannten Jahrhundertunwetter heimgesucht. Innerhalb kürzester Zeit wurden aus kleinen Bächen reissende Ströme. Die Melchaa trat über die Ufer, auch der Sarnersee stieg stark an. Das Wasser überschwemmte weite Teile des Dorfes – darunter auch das Seefeld.

Die gesamte Sportanlage war betroffen. Das Clubhaus des FC Sarnen stand 1,25 Meter unter Wasser. Garderoben, Mobiliar und Material wurden beschädigt oder vollständig zerstört. Der Rasen war nicht mehr bespielbar – überzogen mit Schlamm, Geröll und Treibholz. Strom und Warmwasser fielen aus.

Die Gemeinde erklärte das Gelände zur Sperrzone. In einem Schreiben wurde das Betreten untersagt – bei Zuwiderhandlung drohten Bussen oder Haft. An Trainingsbetrieb war nicht zu denken. Das Vereinsleben kam abrupt zum Erliegen.

Ein Spiel in Kerns – ein Zeichen der Normalität

Trotz aller Umstände rückte der Saisonstart näher. Ein Testspiel gegen Stans musste abgesagt werden, die Vorbereitung fiel praktisch aus. Dennoch entschied sich der Verein, das erste Meisterschaftsspiel auszutragen – nicht im Seefeld, sondern auf der Dossenmatte in Kerns.

Die Partie gegen den FC Willisau war geprägt von Unsicherheit. «Es gelang uns



Bildquelle: Kantonsschule Obwalden



Bildquelle:Staatsarchiv Kanton Obwalden

wenig in der ersten Halbzeit», war später in der Neuen Luzerner Zeitung zu lesen. Die fehlende Spielpraxis war spürbar. Ricardo Pereira erzielte den Ausgleich, Sandro Eisele verwandelte in der Nachspielzeit einen Penalty zum 2:1. Die Zeitung titelte: «Sieg als Unwetter-Entschädigung.»

Zusammenrücken statt Resignation

In dieser schwierigen Zeit wurde eines besonders sichtbar: der Zusammenhalt im Verein. Mannschaften halfen sich gegenseitig, Junioren sprangen bei Trainings und Einsätzen ein, Eltern, Trainer und Ehrenamtliche packten mit an. Der Spielbetrieb wurde – wenn auch eingeschränkt – aufrechterhalten.

Die Junioren wurden zum Lichtblick. Sie rückten enger zusammen, übernahmen Verantwortung und hielten den Ball am Rollen. In einer Phase, in der der Verein infrastrukturell blockiert war, trugen sie das sportliche Leben mit.

Das Hochwasser 2005 hat den FC Sarnen nicht nur geprüft, sondern auch gestärkt. Es zeigte, was möglich ist, wenn alle mitziehen. Nicht der sportliche Erfolg stand im Vordergrund, sondern das gemeinsame Weitermachen. Das hat den Verein geprägt – langfristig.

Heute, zwanzig Jahre später, präsentiert sich das Seefeld in einem ganz anderen Zustand. Die Anlage ist modernisiert, der Betrieb läuft geordnet, die Infrastruktur entspricht heutigen Anforderungen. Die Ereignisse von damals sind Vergangenheit – doch sie bleiben ein prägender Teil der Vereinsgeschichte.

Wäisch nu?

SPONSORING

Wir danken all unseren Sponsoren von Herzen für ihre Treue und grossartige Unterstützung. Eure Verbundenheit mit dem FC Sarnen bedeutet uns enorm viel – schön, euch an unserer Seite zu wissen.

Hauptsponsor

Obwaldner Kantonalbank

Co-Sponsor

AIOLA caffetteria e ristorante

Druckpartner

von Ah Druck AG

Ausrüster

Dolomiten Sport AG

Medienpartner

Aktuell Obwalden AG

Gestaltungspartner

Davidee Visuelle Gestaltung

Dress-Sponsoren

AIOLA caffetteria e ristorante

Aktuell Obwalden AG

Bruno's Best AG

Burch und Partner Architektur AG

Eleconstruct & Partner AG

Obwaldner Kantonalbank

Schubiger AG

Sika Schweiz AG

Bandensponsoren

AIOLA caffetteria e ristorante

Aktuell Obwalden AG

Amstutz Dekoration

Anderhalden AG

AQWA AG

ArchitekturTEAM AG

Auer Velos AG

BDO AG

Bettermann AG

Berwert Josef AG

Bruno's Best AG

Bürgi AG

Capraro Malerei-Decor AG

CES Bauingenieure AG

Debrunner Acifer AG

die Mobiliar

Dolomiten Sport AG

Eleconstruct & Partner AG

Elektrizitätswerk Obwalden

ettlin & partner Advokatur und Notariat AG

Fanger Elementtechnik AG

FB-Trocknungsservice AG

Feldschlösschen Getränke AG

Fixit AG

Garage Blättler AG

Garage Schliere GmbH

Gasser Elektro AG

Gisler Reklamen GmbH
gschaffig ag
H. Jakober AG
Halter & Colledani AG
Heipro Alex Gasser GmbH
Holzbautechnik Burch AG
Iromet AG
ITS Kanal Services AG
Jungheinrich AG
Konzept4 AG
Krummenacher Sanitär AG
La Novita Ristorante & Pizzeria
Leister AG
maxon motor AG
Obwaldner Kantonalbank
Persigo AG
Physical Center Mavric AG
RE/MAX Obwalden
Reinhard Haustechnik AG
Reisebüro Feriezyt GmbH
Restaurant Obwaldnerhof
Ristorante Molini
Schubiger AG
schulmedia GmbH
Schwarzenberger GmbH
Seefeld Park Sarnen
Stutzer + Flüeler AG
Topgym Fitnesscenter GmbH
Physiotherapie Sanesco GmbH
Vestido AG
VOCOM Informatik AG
von Ah Druck AG
von Ah Ölfeuerungen GmbH
von Holzen Immobilien AG
Wallimann AG
Zürich Versicherung

Match- & Spielsponsoren

Aktuell Obwalden AG
AM Dach-Fassadentechnik AG
Pflanz und Bauwerk GmbH
Brauerei Eichhof AG
Burch Bauaustrocknung AG
Bünten Chäller
die Mobiliar
davidee visuelle gestaltung
Dolomiten Sport AG
Easytent AG
Eleconstruct & Partner AG
Garage Schliere GmbH
Holzbautechnik Burch AG
Izedin Fotografie
Obwaldner Kantonalbank
Orfida Treuhand + Revision AG
von Holzen Immobilien AG

Bus-Sponsoren

Obwaldner Kantonalbank
Dolomiten Sport AG
Aktuell Obwalden AG
CES Bauingenieure AG
Garage Schliere GmbH
Gebr. Kiser, Elektro Anlagen
maxon motor AG

Totomat-Sponsoren

Obwaldner Kantonalbank
Wolfisberg Metallbau AG



Kiosk
 AM DORFPLATZ, MICHEL
 DORFPLATZ 6, SARNEN
 TEL: 041 660 10 51



MIT UNSEREN LOSGESCHENKEN
 PUNKTEN SIE BESTIMMT

*Kreative
 Ideen, die
 die Tore
 schiessen!*

DAVIDEE
 VISUELLE GESTALTUNG

Zeit für Heizöl?
 Ihre zuverlässige
 Heizöl-Quelle
 aus der Region.



Dillier-Wyrsch

brenn- und treibstoffe | transporte | getränke | tankstelle

dillier-wyrsch.ch, T 041 666 75 55



Vielseitig und genussvoll

Bäckerei – Konditorei – Geschenke
041 662 20 00 / cafe-zumstein.ch

Café
Restaurant
zumStein Sachseln



Damit Du nicht lange auf der Ersatzbank bist!



DROGERIE
BÜHLMANN

Sarnen Center Nelkenstrasse 5 6060 Sarnen
T 041 660 50 33 www.drogeriebuehlmann.ch



Malik Sidler (Präsident FC Sarnen) und Margrit Koch (CEO Obwaldner Kantonalbank)

Midänand.

Seit 2004 – bis mindestens 2028.
Wir bleiben drei weitere Jahre
als Hauptsponsorin am Ball.



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch